

strichpunkt

Mitteilungsblatt der Verwaltung2000



Baldingen
Böbikon
Kaiserstuhl
Mellikon
Rekingen
Rümikon
Wislikofen

www.verwaltung2000.ch



schwerpunkt Feuerwehr



impressum.

Auflage	1'250
Herausgeber	Verwaltung2000
Redaktion	Gemeindeschreiber Verwaltung2000
Druck	Druckerei Bürli Döttingen
Papier	FSC
Fotos	Verwaltung2000
Erscheinung	Der «Strichpunkt» wird zwei Wochen nach Redaktionsschluss per Post an die Haushaltungen verteilt.

Das Mitteilungsblatt «Strichpunkt» erscheint mit 10 bis 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Baldingen, Böbikon, Kaiserstuhl, Mellikon, Rekingen, Rümikon, Wislikofen. Es ist zudem das offizielle Publikationsorgan der Gemeinden Baldingen und Rümikon.

anlieferung der beiträge.

Texte als Worddatei abfassen, Bildmaterial als JPG mit 300 dpi Auflösung anliefern. Bitte achten Sie darauf Ihre Beiträge möglichst kurz zu fassen, die Redaktion behält sich vor, aus Platzgründen Beiträge zu kürzen.

redaktionsschluss 2011.

- Ausgabe **08**/2011: 14.09.2011
- Ausgabe **09**/2011: 12.10.2011
- Ausgabe **10**/2011: 09.11.2011
- Ausgabe **11**/2011: 01.12.2011

redaktion.

Gemeindebüro Verwaltung2000
Alte Dorfstrasse 1
5332 Rekingen
056 265 00 30
strichpunkt@verwaltung2000.ch

termine.

26. - 04.09.11	Kaiserstuhl	Festival der Stille	
27.08.11	Böbikon	3. obligatorische Übung	Feldschützengesellschaft
27.08.11	Mellikon	Dorfmuseum	Stefan Kolb
27./28.08.11	Baldingen	Ref. Kirchenfest in Tegerfelden	Ref. Kirchgemeinde
27./28.08.11	Kaiserstuhl	Turnfahrt	Turnverein
28.08.11	Wislikofen	3. obligatorische Übung	Schützengesellschaft
28.08.11	Wislikofen	Kirchenchor	Orchester Albisrieden
28.08.11	Kaiserstuhl	3. obligatorische Übung	Schützengesellschaft
29.08.11	Baldingen / Böbikon	Gesamt- und Verkehrsübung	Feuerwehr
30.08.11	Baldingen / Böbikon	Seniorenflug	Gemeinde
30.08.11	Kaiserstuhl	Ausflug	Landfrauen Fisibach
31.08.11	Kaiserstuhl	Choralfestival	Musikgesellschaft
31.08.11	Rekingen	Frauenmorgen	frauenmorgen.ch
01.09.11	Alle (Verenatag, Gemeindebüro in Rekingen inkl. Postagentur bleiben geschlossen)		
01.09.11	Kaiserstuhl	Beratung	Mütter- und Väterberatungsstelle
02.09.11	Baldingen	Seniorentreff	Ref. Kirchgemeinde
02./03.09.2011	Wislikofen	Altpapier- und Kartonannahme	Gemeinde
03.09.11	Baldingen	Altpapierannahme	Gemeinde
03.09.11	Baldingen	Eröffnung Grüngutdeponie	Gemeinde
03.09.11	Kaiserstuhl	Sperrgutentsorgung	Gemeinde
03./04./10.09.11	Wislikofen	Altpapier- und Kartonannahme	Gemeinde
04.09.11	Böbikon	Grillplausch	Feldschützengesellschaft
04.09.11	Kaiserstuhl	Flurbegehung	Naturschutzverein Bachsertal
05.09.11	Baldingen / Böbikon	Verkehrsübung	Feuerwehr
06.09.11	Wislikofen	Samariterübung	Samariterverein
08.09.11	Kaiserstuhl	Papiersammlung	Gemeinde
08.09.11	Rekingen	Seniorenflug	Gemeinde
09.09.11	Alle	Altkleidersammlung	Terre des Hommes
09.09.11	Baldingen / Böbikon	Freilichttheater	Frauenverein
10.09.11	Wislikofen	Waldumgang	Gemeinde
11.09.11	Kaiserstuhl	Freundschaftsturnen	Turnverein
11.09.11	Mellikon	Dorfmuseum	Stefan Kolb
11.09.11	Rekingen	Jogg around Nurren	OK 750 Jahre Rekingen
12.09.11	Baldingen / Böbikon	Maschinenübung	Feuerwehr
13./14.09.11	Kaiserstuhl	Kochkurs	Landfrauen Fisibach
15.09.11	Rekingen	Beratung	Mütter- und Väterberatungsstelle
15.09.11	Rümikon / Wislikofen	Mittagsclub Fit & Zwäg	Pro Senectute
16.09.11	Baldingen / Böbikon	Beratung	Mütter- und Väterberatungsstelle
16./17.09.11	Kaiserstuhl / Wislikofen	Freundschaftsschiessen	Schützengesellschaft
17./18.09.11	Kaiserstuhl	Vereinsreise	Männerriege
17.09.11	Kaiserstuhl	Streuetag	Naturschutzverein Bachsertal
17.09.11	Rekingen	Orchideenstandort pflege	OK 750 Jahre Rekingen
18.09.11	Mellikon	Dorfmuseum	Stefan Kolb
19.09.11	Baldingen / Böbikon	Gesamt- und Verkehrsübung	Feuerwehr
19.09.11	Wislikofen	Gesamtübung	Feuerwehr
19.09.11	Alle	Kostenlose Bauberatung	Gemeinde
20.09.11	Kaiserstuhl	Herbstversammlung	Landfrauen Fisibach
22.09.11	Böbikon	Mittagsclub Böbikon	Senioren
22.09.11	Kaiserstuhl	Vereinsausflug	Frauenverein
23.09.11	Rekingen	Spaghetti Plausch	OK 750 Jahre Rekingen
23.09.11	Baldingen	Seniorentreff	Ref. Kirchgemeinde
23.09.11	Rümikon	Mitgliederversammlung	Familienverein Rümikon
23.09.11	Alle	Regionale Jungbürgerfeier	Gemeinde
24.09.11	Mellikon	Altpapiersammlung	Gemeinde
24.09.11	Wislikofen	Endschiessen	Schützengesellschaft
24./25.09.11	Kaiserstuhl	Endschiessen	Schützengesellschaft
26.09.11	Baldingen / Böbikon	Atemschutzübung	Feuerwehr
28.09.11	Rekingen	Frauenmorgen	frauenmorgen.ch
28.09.11	Rümikon	Ponyreiten	Familienverein Rümikon
30.09.11	Kaiserstuhl	Gesamt- und Schlussübung	Feuerwehr
01.10.11	Baldingen	Altpapierannahme	Gemeinde
01.10.11	Wislikofen	Endschiessen	Schützengesellschaft
02.10.11	Kaiserstuhl	Vogelzug	Naturschutzverein Bachsertal

editorial.

schwerpunkt Feuerwehr

Es brennt - Feuerwehr - Telefon - 118

Toll dass sie so schnell vor Ort ist, wenn ich sie brauche.

Die Feuerwehr ist so organisiert, dass ein Teil ihrer Mannschaft und Ausrüstung spätestens 10 Minuten nach der Alarmierung am Schadenplatz eintrifft.

In diesen 10 Minuten müssen die Feuerwehrangehörigen den Arbeitsplatz oder das Privatleben verlassen, sich ausrüsten und an den Schadenplatz ausrücken. Auf dem Schadenplatz wird erwartet, dass die Angehörigen der Feuerwehr die Gedanken auf das Ereignis umschalten, das heisst, alles was vorher war, ist im Moment nicht mehr wichtig. Ein Feuerwehroffizier muss zudem noch Entscheidungen treffen und Befehle erteilen, also innert 10 Minuten von 100% Arbeitsplatz oder privatem Vergnügen auf 100% Feuerwehr umschalten.

Der Einsatzleiter ist verantwortlich für die Rettungen, für das Eindämmen und Bewältigen des Ereignisses sowie das Schützen der Umwelt. Er ist aber auch verantwortlich für seine Kameraden und das mitgebrachte Material.

Im Kanton Aargau besteht eine Feuerwehrpflicht, für alle weiblichen und männlichen Einwohner zwischen dem 20 und 44 Altersjahr. Je nach Gemeinde kann die Feuerwehrpflicht variieren zwischen 18 und 55 Jahren.

Diese Pflicht kann entweder als Aktiver oder mit der Feuerwehersatzabgabe geleistet werden.

Die Verantwortung für eine funktionierende Feuerwehr liegt beim Gemeinderat, in Folge von Rationalisierung und Kosteneinsparungen haben im Gebiet der Verwaltung 2000 die Feuerwehren fusioniert. Das heisst Fisibach - Kaiserstuhl, Siglistorf - Wislikofen, Baldingen - Böbikon und Rümikon - Mellikon - Rekingen sind jeweils eine Feuerwehr. In meinen Augen machen weitere Fusionen keinen grossen Sinn, denn dadurch wird es immer schwieriger, die vorgeschriebene Einsatzzeit von 10 Minuten einzuhalten. Da kann Mann oder Frau natürlich auch der Meinung

sein, dass es ja nicht so schlimm sein kann, wenn die Einsatzzeit nun plötzlich 15 Minuten beträgt. Stellen Sie sich aber vor, Ihr Eigenheim brennt, Sie warten auf die Feuerwehr und wenn dann 10 lange Minuten vorbei sind, ja, dann warten Sie nochmals 5 lange Minuten. Ob das für Sie als Steuerzahler in Ordnung ist oder nicht, dass muss jeder für sich selber entscheiden.

Was sicher Sinn macht, sind Alarmverbünde das heisst, je nach Alarmmeldung, wird ein Teil oder sogar die ganze Nachbarfeuerwehr gleichzeitig mit der zuständigen Ortsfeuerwehr alarmiert - in diesem Fall gewinnen wir wertvolle Zeit.

Trotz Feuerwehrpflicht versuchen die Feuerwehren bei der Rekrutierung jeweils Freiwillige einzuteilen, das heisst, die Kommandos versuchen niemanden zu zwingen. Leider werden diese Freiwilligen immer seltener. Warum eigentlich? Ist es nicht toll, wenn Sie die 118 wählen und Sie wissen, Ihre Feuerwehr ist spätestens nach 10 Minuten bei Ihnen? Es ist richtig, wir alle haben doch sonst so viel am Hals, auch die, die in der Feuerwehr eingeteilt sind. Aber unser Milizsystem funktioniert nur, so lange wir trotzdem noch Zeit finden, den interessanten Dienst in der Feuerwehr zu leisten. Feuerwehr ist eine anspruchsvolle Tätigkeit; sie beinhaltet Pflicht, Verantwortung aber auch Kameradschaft und Freundschaften. Feuerwehrangehörige verstehen sich übrigens auf der ganzen Welt, auch wenn die Sprache eine andere ist.

Wenn Sie mehr über die Tätigkeit und Verantwortung Ihrer Feuerwehr wissen möchten, so fragen Sie doch einfach Ihren Feuerwehrkommandanten, ich bin sicher, er freut sich über Ihren Anruf. Eine weitere Möglichkeit, die Feuerwehr näher kennen zu lernen, haben Sie an den jeweiligen Infoveranstaltungen Ihrer Feuerwehr wenn es darum geht, neue Angehörige zu rekrutieren.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen alles Gute und möglichst kein «es brennt, Telefon 118, in 10 Minuten sind sie da!»



Bruno Leber

- Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Rekingen-Mellikon-Rümikon



gemeindebüro.

Erfolgreicher Lehrabschluss Lorena Bächli

Lorena Bächli aus Full hat ihre 3-jährige Lehre zur Kauffrau (E-Profil) erfolgreich abgeschlossen. Vorstand und Personal der Verwaltung2000 gratulieren Lorena herzlich zum erzielten Erfolg und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, viel Glück und Erfolg. Lorena Bächli wird ab 1. September 2011 als kaufmännische Angestellte bis Ende des Jahres 2011 auf der Abteilung Finanzen und Steuern in Böbikon weiterbeschäftigt.

Neues Gesicht bei der Verwaltung2000



Am 8. August 2011 hat Philipp Kraus aus Ehrendingen seine Lehre als Kaufmann (E-Profil) bei der Verwaltung2000 begonnen. Im ersten Lehrjahr wird er auf der Abteilung Finanzen und Steuern in Böbikon tätig sein.

Vorstand und Personal der Verwaltung2000 heissen Philipp Kraus recht herzlich willkommen und wünschen ihm alles Gute und viel Ausdauer für die bevorstehende Lehrzeit.

Verenatag vom 1. September 2011 (Mellikon und Rekingen)

Die Gemeinderäte erinnern daran, dass der 1. September (Verenatag) in Rekingen und Mellikon ein Feiertag ist. An diesem Tag sind – gemäss der Gemeindeordnung – keine Arbeiten (auch Gartenarbeiten, etc.) gestattet. Aufgrund dieses Feiertages bleibt das Gemeindebüro in Rekingen inklusive Postagentur den ganzen Tag geschlossen.

1. August-Feiern in den Verwaltung2000-Gemeinden

Die Gemeinderäte bedanken sich recht herzlich bei allen, die zum sehr guten Gelingen der 1. August-Feiern in den Verwaltung2000-Gemeinden beigetragen haben.

Bauverwaltung: Kostenlose Bauberatung

Die Gemeinden der Verwaltung2000 bieten allen Einwohnern eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Beratungen finden am 19. September 2011 und 31. Oktober 2011, von 16.00 – 18.00 Uhr, nach vorheriger Terminvereinbarung mit Gemeinbeschreiber Frank Reinhardt, T 056 265 00 30, im Gemeindehaus Rekingen, Kommissionszimmer (2. OG), statt.

Pilzkontrollstelle – Öffnungszeiten

Während der Pilzsaison ist die Pilzkontrollstelle am Montag, Mittwoch, Samstag und Sonntag von 17.00 - 19.00 Uhr geöffnet. Oder nach telefonischer Vereinbarung mit Herrn Bernhard Ammann, Rheinweg 23, 5332 Rekingen, T 056 249 39 64.

Hundehaltung

Beim Gemeindebüro sind Klagen eingegangen, wonach Hundehalter bewusst zulassen, dass sich ihre Tiere auf fremden Grundstücken entlang von Hecken und Rabatten sowie Feldern versäubern. Auf eine Entsorgung des «Kot-Häufchens» in einem der Robidog-Kästen wird hinterher verzichtet. Wir rufen in Erinnerung, dass bei der Versäuberung von Hunden in landwirtschaftlichen Kulturen der Hundekot in den Nahrungskreislauf von Tier und Mensch gelangen und zu Erkrankungen führen kann.

Die Hundehalter werden daher ersucht, ihre Hunde an der Leine zu führen und darauf zu achten, dass sie sich nur dort versäubern, wo der Kot hinterher weggeräumt werden kann.

Das Deponieren von Kehrichtsäcken mit Robidog-Säckchen vor den Robidog-Kästen ist ebenfalls zu unterlassen.

Wir rufen alle Hundehalter auf, durch verantwortungsvolles Verhalten die Anliegen der Landwirtschaft sowie der Bevölkerung zu respektieren. Fehlbare Hundehalter werden zur Rechenschaft gezogen.



baldingen.

Rechtskraft Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 22. Juni 2011 in Rechtskraft erwachsen.

Beiträge an ausserordentliche Massnahmen zur Walderhaltung

Privatwaldbesitzer, welche für die Jungwaldpflege Beiträge beantragen wollen, müssen bis zum 15. September 2011 mit Förster Felix Binder Kontakt aufnehmen (T 056 245 49 53 oder T 079 677 44 67). Bei verspäteter Kontaktaufnahme können die Anträge nicht mehr berücksichtigt werden.

Stipendien aus dem Mathilde-Custor-Fonds

Auch dieses Jahr werden aus dem Mathilde-Custor-Fonds wieder Stipendien an BürgerInnen der Gemeinde ausgerichtet. Anspruchsberechtigt sind:

- GemeindebürgerInnen in beruflicher Ausbildung, die in Baldingen wohnhaft sind.

Die schriftlichen Gesuche sind bis zum 30. September 2011 an die Finanzverwaltung Baldingen, 5334 Böbikon, zu richten.

Korrekte Bereitstellung von Altpapier und Karton

Es ist wichtig, dass nur verwertbare Papier- und Kartonware in Bündeln bereitgestellt werden.

Abgabe Papier und Karton

Immer wieder muss festgestellt werden, dass Altpapier und Karton ausserhalb der Öffnungszeiten vor der Sammelstelle deponiert werden. Dies ist nicht zulässig und wird auch nicht weiter toleriert.

In Papier-Bündel gehören:

Zeitungen, Bücherseiten ohne Einband (Rücken), Computerlisten, Couverts mit und ohne Fenster, Papierfotokopien, Illustrierte, Korrespondenzpapier, Notizpapier, Prospekte, Recyclingpapier, Telefonbücher.

In Karton-Bündel gehören:

Couverts aus Karton und Wellpappe, Eierkartons, Flachkartons, Fruchtekartons, Gemüsekartons, Packpapier, Papiertragtaschen (gefaltet), Schachteln aus Karton und Wellpappe.

Nicht in die Papier- und Kartonsammlung, sondern in den Kehrichtsack gehören:

Beschichtetes Geschenkpapier, Blumenpapier, Etiketten, Selbstklebepapiere, Filterpapier, Fototaschen, Haushaltspapier, Kleber, Kohlepapier, Papierservietten, Papiertaschentücher, Papiertischtücher, Papierwindeln, Teerpapier, Biskuits-Verpackungen, Futtermittelsäcke, Kaffe- und Teebeutel, beschichtete Milch- und Fruchtsaftverpackungen, beschichtete Suppenbeutel, beschichtete Tiefkühlpackungen, Waschmitteltrommeln, Zementsäcke, nichtpapierhaltige Abfälle.

Vermietung Büroraum im ehemaligen Schulhaus

Zu vermieten im ehemaligen Schulhaus Baldingen per 1. Oktober 2011 oder nach Vereinbarung heller und freundlicher Büroraum (70 m²). Parkplätze stehen in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

Jahresmiete: Fr. 160.00/m², inkl. NK.

Bei Fragen oder für Besichtigungstermine wenden Sie sich bitte an Gemeindeschreiber Frank Reinhardt (T 056 265 00 30).

Eröffnung Grüngutdeponie

Wie bereits an der letzten Gemeindeversammlung angekündigt wurde, hat die Gemeinde Baldingen eine neue Lösung für die Grüngutdeponie gefunden.

Neuer Standort: Mistgrube im Eichhof
Depot für Astmaterial: Waldrand hinter alter Deponie Musital (Hinweistafeln werden angebracht!)

Achtung! Neue Öffnungszeiten:

April bis Oktober: Jeweils Mittwoch von 18.30 Uhr – 19.00 Uhr und Samstag von 10.30 Uhr – 11.00 Uhr
November bis März: Samstag von 10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Die Eröffnung findet am Samstag, den 3. September 2011 von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr statt. Das Gemeindegewerk steht vor Ort gerne für Fragen zur Verfügung. Der bisherige Häckseldienst (2x im Jahr) wird weiterhin an-

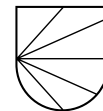
geboten. WICHTIG: Zum Astmaterial gehören lediglich Äste! KEINE Wurzelstöcke! Der Gemeinderat Baldingen bittet die Bevölkerung, sich an die sachgerechte Trennung sowie an die Öffnungszeiten zu halten, damit diese neue Lösung auch langfristig bestehen bleiben kann. Besten Dank für Ihre Mithilfe!

böbikon.**Rechtskraft Gemeindeversammlungsbeschlüsse**

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. Mai 2011 in Rechtskraft erwachsen.

Beiträge an ausserordentliche Massnahmen zur Walderhaltung

Privatwaldbesitzer, welche für die Jungwaldpflege Beiträge beantragen wollen, müssen bis zum 15. September 2011 mit Förster Felix Binder Kontakt aufnehmen (T 056 245 49 53 oder T 079 677 44 67). Bei verspäteter Kontaktaufnahme können die Anträge nicht mehr berücksichtigt werden.

kaiserstuhl.**Leitbild**

Das Leitbild der Stadt Kaiserstuhl wurde durch eine Arbeitsgruppe – bestehend aus einer externen Fachperson und Einwohnern von Kaiserstuhl – erstellt und der Bevölkerung am 15. November 2007 zur Vernehmlassung zugestellt. Zudem wurde seinerzeit an der Gemeindeversammlung darüber orientiert. Das Leitbild wurde nun an die aktuellen Gegebenheiten angepasst und entsprechend korrigiert. Die Leitsätze bleiben in ihrem Kern bestehen, es wurden lediglich die dazugehörigen Aufgaben angepasst.

Das Leitbild kann beim Gemeindebüro der Verwaltung 2000 bezogen oder von der Homepage heruntergeladen werden.

Erfolgreicher Prüfungsabschluss

Roger Kohler, Mitarbeiter Gemeindegewerk-Pool, hat seine Ausbildung als Landschaftsgärtner als zweitbesten seines Jahrganges mit der ausgezeichneten Note von 5.5 erfolgreich abgeschlossen. Der Stadtrat Kaiserstuhl gratuliert ihm herzlich zu dieser tollen Leistung und freut sich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Änderung Fahrplan

Der Verkehrsrat des Zürcher Verkehrsverbundes ZVV hat am 15. Juli 2011 den geplanten Änderungen für die Fahrpläne 2012 und 2013 zugestimmt. Für den Anschluss ab Kaiserstuhl präsentieren sich die

Änderungen wie folgt:

- S41 MO – SO Verlängerung des Halbstundentakts um eine Stunde. Neue Züge um 22.06 Uhr ab Winterthur nach Bülach und um 21.35 Uhr ab Bülach nach Winterthur
- 515 MO – SO Ab Dezember 2012: Generelle Verschiebung der Taktlage um 30 Minuten. Zusätzliche Mittagsfahrt um 12.14 Uhr ab Stadel nach Weiach. Letzte Verbindung nach Kaiserstuhl neu um 0.01 Uhr ab Oberglatt (FR – SA zusätzlich um 0.04 Uhr ab Bülach)
- 515 MO – FR Ab Dezember 2012: Zusätzliche Fahrt um 20.04 Uhr ab Bülach nach Kaiserstuhl und 20.28 Uhr zurück nach Stadel, womit der abendliche Halbstundentakt ab Bülach von 15.34 Uhr bis 20.34 Uhr ausgedehnt wird.
- 515 SA – SO Ab Dezember 2012: Letzte Fahrten 30 Minuten später; ab Kaiserstuhl nach Bülach neu um 19.59 Uhr, ab Bülach um 20.34 Uhr; erste Fahrten nach Bülach 30 Minuten früher. Sonntags neue Frühfahrt um 07.17 Uhr ab Hochfelden nach Bülach.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Verbundfahrplan 2012 – 2013 stehen Ihnen die Verkehrsunternehmen im Zürcher Verkehrsverbund und der ZVV gerne zur Verfügung.

Untersuchung Wasserqualität

Die Untersuchung der Wasserqualität der Wasserversorgung Kaiserstuhl durch das Institut Bachema am 15. Juni 2011 ergab, dass das Kaiserstuhler Trinkwasser eine einwandfreie Qualität aufweist. Der Stadtrat bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei Brunnenmeister Erich Weibel für seinen umsichtigen Einsatz für die Wasserversorgung der Stadt.

Baubewilligungen

- Die Baubewilligung wurde erteilt an:
- Guido Forster und Isabella Spiess, Ersetzen der Fenster, Englisch Hag 1
- Volker Höf und Cyrill Tait, Gestaltung Vorplatz, Tirolgasse 87
- Lerch Immobilien AG, Ersatz Wärmeerzeugung (Wärmepumpe), Obere Kirchgasse 49

mellikon.



Altpapiersammlung vom 24. September 2011

Am Samstag, 24. September 2011 findet die zweite Altpapiersammlung in diesem Jahr statt. Bitte beachten Sie Folgendes:

- Der Container steht vor dem Mehrzweckgebäude.
- Bitte stellen Sie Ihr gut gebündeltes Papier um 8.30 Uhr vor Ihrem Haus an den Strassenrand. Auch Karton, separat verpackt, dürfen Sie bereitstellen.
- Mit Traktor und Wagen wird das Altpapier bei Ihnen abgeholt.
- Wenn Sie Ihr Papier selber bringen wollen, können Sie es auch schon am Freitagabend in den Container stapeln. Bitte den Karton ausserhalb des Containers aufschichten. Sie dürfen uns auch Bücher, separat gebündelt, mitgeben.
- Durch die separate Abgabe von Papier und Karton erzielen wir einen viel besseren Preis beim Altstoffhändler.
- Gewerbepapier bitte direkt bringen.

Baubewilligungen

- Knecht Fabian und Mühlhauser Andrea, Mellikon; Neugestaltung Sitzplatz mit Terrainerhöhung und Blocksteinmauer; Parzelle Nr. 47, Ankerainli
- Urfer Thomas, Mellikon; Windrad mit Rotordurchmesser 1.8 m (Versuchsanlage für 1 Jahr); Parzelle Nr. 317, Hueb
- Knecht Patrik und Baldinger Sabine, Baden; Umbau Wohnhaus; Gebäude Nr. 21, Parzelle Nr. 308, Dorfstrasse

rekingen.



Zählerablesungen

Brunnenmeister Peter Merz teilt mit, dass im September 2011 die Wasserzähler abgelesen werden.

Rechtskraft Einwohnergemeindeversammlungsbeschlüsse

Die Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. Juni 2011 sind nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist vom 22. Juli 2011 in Rechtskraft erwachsen.

Rücktritt von Andrea Schifferle aus dem Gemeinderat

Per 31. Juli 2011 ist Gemeinderätin Andrea Schifferle von Rekingen weggezogen und somit auf dieses Datum auch aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Der Gemeinderat dankt ihr für das Engagement für die Gemeinde und die gute Zusammenarbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Anlässlich des Wahltages vom 23. Oktober 2011 sind somit 2 Mitglieder des Ge-

meinderates für den Rest der Amtsperiode 2010/13 zu wählen.

Rheinweg

Der Gemeinderat hat der Birchmeier AG, Döttingen, den Auftrag für die Sanierung des Rheinweges erteilt. Diese Bauarbeiten werden mit der Erdgas Zürich AG koordiniert (Einbau Gasleitung). Anschliessend wird der Gemeinderat am Rheinweg, auf dem Teilstück (Abzweiger Zelgliweg bis zur Zufahrt «im Feld») mit einem allgemeinen Fahrverbot, ausgenommen Fahrräder und landwirtschaftlicher Verkehr, belegen. Das entsprechende Verbot wird noch ordnungsgemäss verfügt und publiziert.

Rückblick Bundesfeier

Der Gemeinderat hat mit grosser Freude von den vielen Teilnehmenden an dieser diesjährigen Bundesfeier Kenntnis genommen. Der Anlass am Rhein, bei besten Bedingungen, war ausgezeichnet organisiert. Dem OK des Jubiläumsfestes, den vielen Helferinnen und Helfern und ganz besonders auch der Musikgesellschaft Rekingen wird an dieser Stelle herzlich für das grosse Engagement gedankt! Dieser schöne Anlass wird uns sicherlich als einer der Höhepunkte des Jubiläumjahres in bester Erinnerung bleiben!

Ressortzuteilung des Gemeinderates

Durch den vorzeitigen Rücktritt von Andrea Schifferle sind bis zu den Ersatzwahlen die Aufgaben auf die verbleibenden vier Gemeinderäte aufzuteilen. Nebst den bisherigen (unveränderten) Aufgaben werden die Gemeinderäte diese Aufgaben wie folgt übernehmen:

- Sozial- und Vormundschaftswesen sowie Gesundheitswesen – Vizeammann Markus Käppel
- Einbürgerungswesen – Gemeinderätin Monika Zimmermann
- Regionaler Friedhof – Gemeinderat Werner Schumacher
- Veranstaltungen (Jungbürgerfeier, Seniorenausflug, etc.) – Gemeindeammann Jürg Fischer

Nach den Ersatzwahlen – und dem Rücktritt von Monika Zimmermann – sind dann die Ressorts mit den zwei neuen Ratsmitgliedern neu zu verteilen.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Erdgas Zürich AG, Erdgasleitung zur Erschliessung des Quartiers «Chrüzwies»
- Peter Rufer, Rekingen – Einbau Wärmepumpenanlage
- Rolf Enz, Rekingen – Einbau Wärmepumpenanlage
- Herbert Löchler, Rekingen – Einbau Wärmepumpenanlage

rümikon.



Leerung Robidogs

In der Maiausgabe suchten wir jemanden für die Leerung der Robidogbehälter. Der Gemeinderat konnte nun Herrn Asllan Maliqi, Rümikon, für dieses Nebenamt gewinnen. Frau Sonja Rohner wird an dieser Stelle für ihren Einsatz in den letzten drei Jahren herzlich gedankt.

Aufhebung der Strassenparzelle Nr. 961 der Einwohnergemeinde Rümikon

Im letzten Strichpunkt wurde die Aufhebung der Strassenparzelle Nr. 961 der Einwohnergemeinde Rümikon publiziert. Das Verfahren muss nun mit einer öffentlichen Auflage ergänzt werden.

In der Zeit vom 30. August 2011 bis 28. September 2011 liegt deshalb ein Situationsplan während der ordentlichen Bürozeiten im Gemeindebüro, Rekingen, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Einwendungen gegen die Aufhebung der genannten öffentlichen Strassenparzelle sind während der Auflagefrist dem Gemeinderat Rümikon, Alte Dorfstrasse 1, 5332 Rekingen, einzureichen.

Sanierungsprojekt für die Schiessanlage Rümikon

Die Ausarbeitung eines Sanierungsprojektes für die 300 m-Schiessanlage Rümikon wurde der Dr. Heinrich Jäckli AG, Baden, vergeben.

Baubewilligungen

- Frei Fabian, Kleindöttingen; Ergänzung der bestehenden Pflasterung; Parzelle Nr. 935, Dorfstrasse
- Gerber Andreas und Monica / Frochoux Danièle, Rümikon; Neubau gedeckter Sitzplatz; Parzelle Nr. 828, Hauptstrasse
- Wipf Liselotte / Schweri Diana und Thomas, Rümikon; Lärm- und Sichtschutzmauer; Parzellen Nrn. 1038 und 1248, Geb. Nrn. 7 und 8, Dorfstrasse
- Gerber Andreas, Rümikon; Umgestaltung Scheune, Neubau Einfriedungen (Zäune) / Pferdezaun und Round Pen (Nachtrag); Parzellen Nrn. 828 und 2006, Hauptstrasse

wislikofen.



Auch das ist Gemeinschaft

Wenn nach dem Gottesdienst spontan zu Kaffee und Kuchen eingeladen wird, weil die Trotte Mellstorf bereits für die 1. August-Feier hergerichtet wurde. Die Kaffeemaschine war bereits installiert und Meinrad und Gisela Rohner hatten die gute Idee, diese Infrastruktur für einen Chilekafi zu nutzen. So konnten die Gottesdienst-BesucherInnen von der Kapelle in die Trotte wechseln und noch eine Weile gemütlich zusammen sein.

Vielen Dank für die Gute Idee.

Rücktritt von Karin Omran-Marty aus dem Gemeinderat

Gemeinderätin Karin Omran-Marty hat aus beruflichen Gründen ihre Demission aus dem Gemeinderat eingereicht, diese wurde auf den Zeitpunkt der Ersetzung genehmigt. Anlässlich des Wahltages vom 23. Oktober 2011 ist somit ein Mitglied des Gemeinderates für den Rest der Amtsperiode 2010/13 zu wählen. Die entsprechende Publikation wurde am 30. Juli 2011 in der Botschaft publiziert. Für allfällige Fragen stehen die Gemeinderatsmitglieder oder der Gemeindeschreiber gerne zur Verfügung.

Neue Signalisation Rebenstrasse

Die Einsprachefrist betreffend der Publikation für die neue Signalisation der Rebenstrasse (Aufhebung Zubringerdienst, neu Fahrverbot ab Stufe Motorräder, Publikation vom 27. Juni 2011 in der Botschaft) ist am 27. Juli 2011 abgelaufen. Gegen das Vorhaben ging eine Einsprache ein. Der Gemeinderat wird diese nun behandeln und wieder informieren. Bis der Beschluss definitiv ist und die neuen Schilder montiert wären, gilt die bisherige Verkehrssituation.

Renovation Kapelle Mellstorf

Die Arbeiten in der Kapelle Mellstorf haben planmässig Anfang August 2011 begonnen. Unterdessen sind der Altar im Restaurierungsatelier und die Bänke ausgelagert. Aktuell sind die Verputzarbeiten im Gange. Ebenso sind Gemeinderat und Architekt in intensivem Kontakt mit der kantonalen Denkmalpflege, welche dieses Projekt begleitet.

Waldumgang zu unseren Jubiläums-Eichen

Der Gemeinderat und das Forstteam laden die Bevölkerung von Wislikofen und Mellstorf herzlich zum Waldumgang vom 10. September 2011, 13.30 Uhr ein. Treffpunkt wird im Juch (beschildert ab Rest. Klosterstübli) sein. Neben einem Rundgang durch den Wisliker Wald und einer Fotoausstellung findet auch ein Wettbewerb statt. Zudem wird ein kleiner Imbiss offeriert. Die offizielle Einladung mit allen Details wurde per Flugblatt in alle Haushaltungen verteilt. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

schule.

Kreisprimarschule Belchen

Schulschlussfeier der Kreisprimarschule Belchen, Kaiserstuhl

Die ganze Schulschlussfeier grupperte sich um das Hauptereignis des Abends. Wahrhaft Ungewöhnliches geschah da in der Mehrzweckhalle: Hühner und Hähne bildeten eine Pyramide, das weltberühmte Schildkrötenballett trat auf, lachsfarbene Schleierschwänze zauberten einen Hauch von Poesie in den sonst so

nüchternen Raum, majestätische Löwen geruhten einige Male zu brüllen, Kolibris schwirrten durchs Halbdunkel, ein Schwan glitt als Inbegriff von Romanze über den seifigen Turnhallen-Boden, Affen trieben Unfug am Seil, Esel erfreuten den Saal mit dem Wohlklang ihrer Stimmen, der Kuckuck schrie, ein Mehlwurm zeigte sich genervt, zwei Elefantendamen entzückten mit ihrer Grazie, und Kängurus boten dem Publikum Erfrischungen an. Wenn man dem Speaker glauben darf, verfolgten nicht weniger als 4791 seltsam kostümierte Tiere das Geschehen und zeigten sich begeistert von dem Gebotenen. – So war es doch, oder?

Die fünfte Klasse hatte mit ihrer Lehrerin Barbara Nohl nach den Texten von Loriot das Musiktheater «Karneval der Tiere» von Camille Saint-Saëns eingeübt. Es war ein Feuerwerk an Farben, Einfällen und Gags, das die ganze Schulfamilie köstlich unterhielt.

Nach der Begrüssung durch Schulleiter Peter Wunderlin hatten die Kinder der 3. und 4. Klasse den Abend mit einigen rassig vorgetragenen Liedern eröffnet. Als Präsident der Schulpflege hielt Moritz Weber Rückschau auf ein bewegtes Schuljahr. Und Karin Maienfisch hatte ihren Mutterschaftsurlaub unterbrochen, um eine Anzahl scheidender Lehrpersonen mit der ihr gegebenen Herzlichkeit zu verabschieden.

Heiterkeit und gute Laune prägten diesen Abend. Lustig, tiefgründig, vielfältig, fantasievoll, spontan, anregend, kreativ, überraschend: Genau so wünscht man sich doch eine gute Schule! (pbe)

vereine.

Pro Senectute: Neues Kursprogramm

Es ist Sommer und einmal mehr liegt das druckfrische Kursprogramm der Pro Senectute Aargau für das 2. Halbjahr 2011 auf. Pro Senectute Aargau ist die Fachorganisation für Altersfragen, aber ebenso für Altersangebote. Dazu gehören auch die rund 750 Bildungskurse, welche wir Ihnen Jahr für Jahr anbieten. Die Kurse sind speziell auf die Bedürfnisse von Frauen und Männern ab 60 zugeschnitten und haben zum Ziel, den Wissenshunger von neuem zu wecken oder aufrecht zu erhalten. Ein aktiver Geist ist ebenso wichtig für das seelische Wohlbefinden, wie die körperliche Aktivität. Im vorliegenden Programm finden Sie von allem etwas – für Körper, Geist und Seele. Kursprogramme liegen auf den Gemeindeganzleien auf oder können bei Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Zurzach, Baslerstrasse 2 A, 5330 Bad Zurzach, T 056 249 13 30 bestellt werden. Für weitere Fragen und Details stehen wir gerne zur Verfügung, rufen Sie uns an oder senden Sie uns ein E-Mail. info@ag-pro.senectute.ch und /oder www.ag-pro-senectute.ch.

Landfrauen Wislikofen

Schalen aus Rhabarberblättern

Am 6. und 8. Juni 2011 haben interessierte Landfrauen im Magazin der Firma Amgarten viele grosse und kleine Werke geschaffen. Die Frauen fertigten ihre Schalen aus Rhabarberblättern an. Es brauchte viel Geschick und auch ein wenig Geduld, bis die Schalen so gestaltet waren wie vorgesehen. Der Zement ist ja auch kein alltäglicher Werkstoff. Am zweiten Abend, nachdem die Gegenstände trocken waren, wurden sie erwartungsvoll ausgepackt und geputzt. Heraus kamen wunderbare Kunstwerke, wobei keines wie das andere aussieht und jedes auf seine Weise speziell ist. Fotos und mehr findet man auf: www.wislikofen.ch unter Vereine, Landfrauen, Downloads als pdf Datei.

Öffentlicher Filmabend – «Leben und Arbeiten im RAS»

Am Mittwoch 19. Oktober 2011 um 20.00 Uhr findet im Werkraum Schulhaus Wislikofen einen öffentlichen Film statt. Herr Niklaus Minder aus Ehrendingen hat als freiwilliger Mitarbeiter im RAS Zentrum Breitwies in Ehrendingen Einblicke in das «Leben und Arbeiten im RAS» erhalten. Über mehrere Monate hat er diese Momente festgehalten und als Dokumentarfilm verfilmt. Es ist ein eindrücklicher, interessanter Film entstanden. Einige EinwohnerInnen aus Wislikofen wohnen oder arbeiten im RAS. Es ist also interessant, im Film bekannte Gesichter und ihr Wirken im RAS zu sehen. Die Landfrauen Wislikofen laden am 19. Oktober 2011 um 20.00 Uhr alle herzlich zum Filmabend ein. Der Film dauert 1 Stunde. Frau Alice Fischer, Heimleiterin im RAS, wird neben Niklaus Minder auch anwesend sein und allfällige Fragen beantworten. Danach servieren die Landfrauen Kaffee und Kuchen. Der Filmabend ist gratis. Reservieren Sie sich also schon heute dieses Datum.

Familienverein Rümikon

Das diesjährige Ponyreiten findet am 28. September 2011 um 15.00 – 17.00 Uhr statt. Wir treffen uns unter der Bahnunterführung in Rümikon Dorf.

Kosten: Mitglieder: Fr. 3.- pro Rundgang
Nichtmitglieder: Fr. 5.- pro Rundgang
(Ertrag fliesst in die Vereinskasse und wird für zukünftige Aktivitäten verwendet.)

Mitbringen: Wer hat, einen Velohelm

Danach gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Sirup. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Neueröffnung Spielgruppe Rümikon

Nach den Herbstferien 2011 wird Anja Hosp im ehemaligen Schulhaus in Rümikon eine Spielgruppe eröffnen. Jeden Freitagmorgen (auf Wunsch ist auch ein anderer Tag möglich) von 9.00 – 11.30 Uhr für Kinder ab 2 ½ Jahren. Wer Interesse hat, soll sich baldmöglichst melden. Die Plätze sind beschränkt. Weitere Informationen gibt Anja Hosp gerne unter T 056 250 55 50 oder T 076 328 43 41.

Kinderturnen Baldingen-Böbikon

Am 1. Juli 2011 fand in der Feldegg der Abschluss des Kinderturnens Baldingen-Böbikon statt, nach einem Marsch vom Schulhaus Baldingen durften sich die Kinder bei einem Eistee und Glacé stärken. Die beiden Leiterinnen können auf ein erfolgreiches erstes Jahr ihres Projektes zurückblicken, sind doch pro Turnstunde im Durchschnitt 11 Kinder mit Begeisterung dabei gewesen. Wer zwischen Kiga und 5. Primarklasse ist und Lust auf eine Schnupperstunde hat, kann sich bei Marion Cozzio (T 056 460 07 84) oder Dolly Meyer (T 056 249 43 08) melden. Geturnt wird jeweils am Freitag von 16.00 – 17.30 Uhr.

Feuerwehr Baldingen-Böbikon

Bezirksfeuerwehrwettkampf

Bei strahlendem Sonnenschein haben am Samstag, 21. Mai 2011, sechs Feuerwehrleute aus Baldingen und Böbikon am Bezirksfeuerwehrwettkampf in Döttingen teil genommen. Unser Motto lautete, dabei sein und Spass haben. Der Spass dauerte dann auch etwas länger als wir je gedacht hätten, nämlich kamen wir bis ins Final. Den haben wir dann auch gewinnen können, und konnten stolz über das Geleistete - den Pokal mit nach Hause nehmen. Unser Feuerwehr-Kamerad Mark Schiller aus Baldingen hat vom Wettkampf einige Bilder geschossen und daraus einen kurzen Film gemacht. Unter folgendem Link www.youtube.com/watch?v=xXA3G-ExThk erhalten Sie einen kleinen Einblick, wie viel Spass wir hatten.

Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl –

Ausflug 22. September 2011

Die diesjährige Reise führt uns nach Worblaufen ins Archiv der Gosteli-Stiftung. Viel Interessantes über die Geschichte des gemeinnützigen Frauenvereins werden wir hier erfahren. Zum Programm gehört ein gemeinsames Mittagessen und ein Apéro mit Überraschung! Da wir mit der Bahn reisen, bleibt auch genügend Zeit zum «Gspröchle».

Programm

10.30 Uhr Treffen wir uns am Bahnhof Kaiserstuhl

10.38 Uhr Fahrt nach Bern via Zürich

Mittagessen in Bern - Führung Gosteli Archiv in Worblaufen

Apéro mit anschliessendem Überraschungsprogramm

19.32 Uhr Rückfahrt nach Kaiserstuhl mit Ankunft um 21.18 Uhr in Kaiserstuhl

Kaffee und Gipfeli, Führung sowie der Apéro ist mit dem Beitrag Frauenverein gedeckt. Zu Ihren Lasten geht die Bahnfahrt (Kollektivfahrkarte), Essen und Getränke. Anmeldung bis zum 9. September 2011 an Gemeinnütziger Frauenverein, Klara Joho, info@rheinschiffahrt.ch oder T 044 858 42 70. Wir freuen uns über viele TeilnehmerInnen. Selbstverständlich sind wie immer auch Partner und Gäste herzlich willkommen.

kopf des monats.

In dieser Ausgabe des Strichpunkts stellen wir Ihnen Markus Meyer, Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Baldingen-Böbikon vor.

Markus Meyer ist in Baldingen auf dem elterlichen Hof aufgewachsen. In Baldingen durchlief er seine gesamte Schulzeit. Nach der abgeschlossenen Schule machte er eine zweijährige Ausbildung zum Landwirt. Das 1. Lehrjahr konnte er auf dem Hof des Vaters absolvieren, für das 2. Lehrjahr zog es ihn nach Mönthal. Nach der Lehrzeit machte er zudem den Fähigkeitsausweis und arbeitete auf dem elterlichen Hof mit. 1990 übernahm er dann den Hof mit rund 18,5 Hektar Land. Er lebt mit seiner Ehefrau Anita, seinem Sohn Damian (19), seiner Tochter Tanja (16) auf dem eigenen Hof in Baldingen.

1985 ging Markus Meyer im Alter von 20 Jahren erstmals in die Feuerwehr Baldingen. Die Feuerwehr bereitete ihm sehr viel Freude und Abwechslung. 1992 machte er den Gruppenführerkurs und wurde zum Korporal befördert. Seit 1995 ist die Feuerwehr Baldingen-Böbikon zusammengeschlossen. Im selben Jahr wurde Markus Meyer zum Offizier und schliesslich 2007 zum Feuerwehrkommandat Baldingen-Böbikon ernannt. Seit 1998 ist Markus Meyer zudem Präsident der Feuerwehrkommission Baldingen-Böbikon.

Für die Feuerwehr muss Markus Meyer im Durchschnitt einen Abend in der Woche aufwenden. Als Kommandant der Feuerwehr und Präsident der Feuerwehrkommission gibt es sehr viel Administratives zu erledigen: Vorbereitung der Übungen für das ganze Jahr, Probleme lösen, Anträge an den Gemeinderat bei Bussen für unentschuldigter Absenzen.

Der Feuerwehrdienst dauert vom 20. bis und mit dem 44. Lebensjahr. Grundsätzlich werden alle Interessierten aufgenommen. In der Feuerwehr Baldingen-Böbikon ist ein Bestand von knapp 50 Angehörigen der Feuerwehr vorgeschrieben.

Im November jeden Jahres werden die Neueingeteilten; die Jungen ab dem 20. Lebensjahr inklusive Neuzuzüger, zu einer Infoveranstaltung der Feuerwehr Baldingen-Böbikon eingeladen. Dabei werden die Tätigkeiten der Feuerwehr den Teilnehmern nähergebracht.

Insgesamt sind es 27 Feuerwehrübungen der Feuerwehr Baldingen-Böbikon in einem Jahr, die mehrheitlich an einem Montag stattfinden. Die Feuerwehrübungen dauern von 20.00 – 22.00 Uhr. Die Atemschutzübungen, 1. Kaderübung und die 1. Maschinistenübung findet zusammen mit der Feuerwehr Rümikon-Mellikon-Rekingen

statt. Die gemeinsamen Übungen werden abwechselnd in allen fünf Gemeinden durchgeführt. Beide Feuerwehren (Feuerwehr Baldingen-Böbikon und Feuerwehr RMR) werden bei Grosseinsätzen in den fünf Gemeinden alarmiert und aufgeboten.

«In meiner Zeit als Kommandant gab es vermehrt nur kleinere Einsätze für die Feuerwehr Baldingen-Böbikon, z. B. Bäume von Strassen entfernen, was bei der Strasse von Rekingen nach Baldingen oft der Fall ist. Am 17. August dieses Jahres gab es aber einen Grosseinsatz in Rekingen bei einem Tiefgaragenbrand. Ich habe früher nur zwei grössere Einsätze miterlebt, zum Einen der Grossbrand beim Haslihof Böbikon 1990 und einmal brannte ein Hühnerhaus», so Markus Meyer.

Das Amt des Feuerwehrkommandanten gefällt Markus Meyer sehr. Er würde es ohne zu zögern wieder annehmen.

Die Kinder von Markus Meyer sind beide in der Jugendfeuerwehr Bad Zurzach-Rietheim. Er selbst war nie in einer Jugendfeuerwehr, da es diese Möglichkeit früher gar nicht gab. «Die Jugendfeuerwehr ist eine tolle Sache, ich helfe ab und zu selbst bei einigen Übungen aus», so Markus Meyer.

Nebst seiner Tätigkeit als Landwirt auf dem eigenen Hof und der Feuerwehr hilft er von Oktober-Dezember bei anderen Landwirten mit, die Zuckerrüben zu ernten. Dies beansprucht ihn in dieser Zeit bis zu 100 Stunden pro Woche. In diesen Monaten muss die Familie öfters auf dem Hof mithelfen.

Markus Meyer ist zudem noch das einzige Mitglied aus Baldingen in der Feldschützengesellschaft Böbikon. Am Mittwochabend haben die Schützen Training. An Wochenenden nehmen sie dann, im Schnitt einmal im Monat, an einem Schützenfest teil. Es sind 10 Anlässe pro Sommer, welche sie besuchen. Ebenfalls wird immer auch ein Grossanlass pro Jahr besucht, dieses Jahr wird dies das kantonale Schützenfest in Pfäffikon SZ sein. Vor einem Jahr nahm die Feldschützengesellschaft Böbikon auch am eidgenössischen Schützenfest in Aarau teil.

Wir danken Herrn Markus Meyer herzlich für dieses Interview und wünschen ihm weiterhin viel Spass und Befriedigung beim ausüben des Amtes des Feuerwehrkommandanten der Feuerwehr Baldingen-Böbikon und als Präsident der Feuerwehrkommission Baldingen-Böbikon.

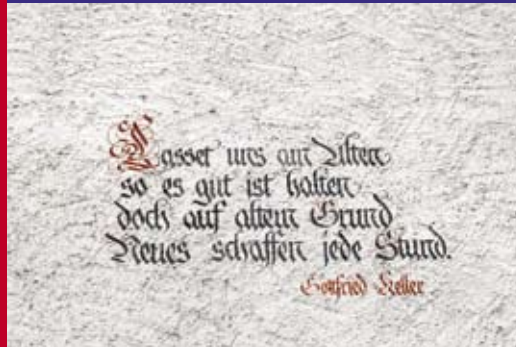


Markus Meyer

- Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Baldingen-Böbikon
- Präsident Feuerwehrkommission Baldingen-Böbikon

strichpunkt Impressionen

07/2011 im August



Gemeindebüro inkl. Postagentur

Alte Dorfstrasse 1
5332 Rekingen

Mo.	14.00 – 18.30 Uhr
Di. – Do.	8.30 – 11.30 Uhr
	14.00 – 16.30 Uhr
Fr.	7.00 – 14.00 Uhr
Sa.	9.00 – 11.00 Uhr

Abteilung Finanzen

Dorfstrasse 3
5334 Böbikon

Mo.	ganzer Tag geschlossen
Di./Mi./Fr.	8.30 – 11.30 Uhr
	14.00 – 16.30 Uhr
Do.	8.30 – 11.30 Uhr
	14.00 – 18.00 Uhr